



Beschluss-Nr. 283

Einfache Anfrage betreffend «Kündigung Stadtschreiber» von Gemeinderätin Christa Zahnd

Beantwortung

Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

An der Gemeinderatssitzung vom 19. August 2020 reichte Gemeinderätin Christa Zahnd eine Einfache Anfrage an den Stadtrat nach Art. 45 des Geschäftsreglements für den Gemeinderat ein.

Vorbemerkungen

Mit Medienmitteilung vom 4. August 2020 informierte die Stadt, dass Ralph Limoncelli seine Anstellung auf eigenen Wunsch per Ende Oktober gekündigt hat, um sich Neuem zuzuwenden. Der Stadtrat äusserte sein Bedauern über den Weggang und hielt fest, dass die Stelle so rasch wie möglich öffentlich ausgeschrieben werde. Der Stadtrat war seit Anfang Juli im Bild, dass Ralph Limoncelli kündigen wollte.

In einem Zeitungsartikel¹, der am Samstag, 29. August 2020 veröffentlicht wurde, bestätigte Stadtpräsident Anders Stokholm, dass der Stadtrat Ralph Limoncelli nach dessen Kündigung freigestellt hat. Im Artikel führte Stadtpräsident Anders Stokholm als einen der Hauptgründe aus, dass ein solches Vorgehen bei hohen Kadermitarbeitenden nicht unüblich sei: «So erfolgt ein klarer Schnitt, der beiden Seiten die Möglichkeiten gibt, sich voll auf die nächsten Schritte zu konzentrieren». Laut dem Artikel bestünden weitere Gründe, die Stadtpräsident Anders Stokholm kenne, jedoch nicht nenne. Auf die Frage, ob es sich um straf- oder arbeitsrechtliche Fragen handle, antwortete der Stadtpräsident: «Dazu und auch zu weiteren Gerüchten sage ich prinzipiell nichts».

¹ «Stadt stellt Ralph Limoncelli 'unecht frei'», Thurgauer Zeitung, 29. August 2020.

Der Stadtrat beantwortet die einzelnen Fragen wie folgt.

Wurde der Stadtschreiber freigestellt? Wenn ja, aus welchen Gründen?

Ja, wie aus besagtem Zeitungsartikel entnommen werden konnte, wurde Ralph Limoncelli nach seiner Kündigung freigestellt. Er stand jedoch der Stadtkanzlei bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses punktuell unterstützend zur Verfügung. Eine Freistellung ist bei hohen Kadermitarbeitenden nicht unüblich. Es ermöglicht beiden Seiten, sich voll auf die nächsten Schritte zu konzentrieren (s. vorne).

Wie sieht die Nachfolgeregelung aus und wie wird die neue Stelleninhaberin/der neue Stelleninhaber eingearbeitet?

In der Zeit der Vakanz werden die Aufgaben des Stadtschreibers auf dessen Stellvertretenden, Giuseppe D'Alelio und Aurelia Brenner, sowie den Stadtpräsidenten verteilt. Die Stadt hat die Stelle Ende August ausgeschrieben. Die Rekrutierung ist mit dem Anstellungsentscheid für Frau Bettina Beck abgeschlossen. Sie tritt die Stelle am 1. März 2021 an. Sie wird durch den Stadtpräsidenten in seiner Funktion als Vorsteher des Departements für Finanzen und Zentrales sowie durch die zwei stellvertretenden Stadtschreibenden eingearbeitet.

Frauenfeld, 10. November 2020

NAMENS DES STADTRATES FRAUENFELD
Der Stadtpräsident Der Stadtschreiber

Beilage:
Einfache Anfrage

SVP-Gemeinderätin
Christa Zahnd
Bühlwiesenstrasse 4a
8500 Frauenfeld

19. August 2020

Einfache Anfrage (Art. 45 Geschäftsreglement)

Kündigung Stadtschreiber

Geschätzte Stadträtinnen und Stadträte

Via Medienmitteilung und anschliessend aus der Zeitung haben wir erfahren, dass der Stadtschreiber seine Stelle gekündigt hat.

Folgend meine Fragen dazu:

1. Wurde der Stadtschreiber freigestellt? Wenn ja, aus welchen Gründen?
2. Wie sieht die Nachfolgeregelung aus und wie wird die neue Stelleninhaberin/der neue Stelleninhaber eingearbeitet?

Ich bedanke mich beim Stadtrat für die ausführliche Beantwortung meiner Fragen.



Christa Zahnd